

Superlagerzeitung

Ameland 2010

Ferienwerk St. Ludgerus Rheine

Donnerstag, 12.08.2010

Geweckt durch den stellvertretenden Lagerleiter Hupe machten sich morgens die Gruppenleiter daran ihrerseits die Kinder zu wecken, wenn auch nur widerstrebend, da die Kinder sich im Schlaf oft von ihrer besten Seite zeigen. Nach ausgiebigem Frühstück, das nicht alle genießen konnten, weil sich ein böswilliger Darmbazillus ins Lager geschlichen hat, ging es über zum Programm. Die Fußballer aus Fabios Team durften sich auf den Weg machen nach Nes zum Lager Wesel, um dort die Finalspiele auszutragen. Leider ging gleich das erste Spiel gegen den späteren Turniersieger Wesel mit 3:2 verloren, da nutzte auch Fabios vehementes gestikulieren und verbales attackieren des Schiedsrichters nicht s. Dieser hatte uns zuvor einen klaren Elfmeter verweigert. Das Spiel um Platz drei gegen Walsum konnten wir dann aber überlegen mit 8:0 für uns entscheiden.

Der Rest des Lagers verbrachte einen schönen Morgen am Abenteuerspielplatz, an dem die Kinder sich austoben konnten, leider blieb Jonas Friede mit der Seilbahn auf der Mitte der Strecke über dem Wasser hängen und musste wohl oder übel durchs Wasser zurückwaten. In die Bresche gesprungen sind dann die Springer, die den durchnässten Jonas mit dem Bulli wieder ins Lager brachten. Weitere „Seilbahnopfer“ konnten Gott sei dank vermieden werden, da Gruppi Julian sich heldenhaft ganze viermal unter stärkster körperlicher Anstrengung an die Seilbahn gehangen hat, um so für ein Gefälle des Seiles zu sorgen.

Am Nachmittag fand dann das Chaosspiel auf der Wiese statt. Hierbei mussten die Kinder zunächst auf einem Brett würfeln und dann den Umschlag mit der entsprechenden Zahl auf der Wiese finden. In dem Umschlag befand sich dann ein Begriff und der Weg zur nächsten Spielstation. An dieser mussten die Kinder dann bei richtig genanntem Begriff eine Aufgabe bewerkstelligen. Diese waren zum Beispiel: zähle alle Gruppenleiter, knifflige Rechenaufgaben, oder Walzer tanzen. Gewonnen hat die Gruppe zwei, vor Gruppe drei und eins.

Am Abend wurde dann das allseits beliebte und weltbekannte Fernsehformat „Wetten dass?!“ auf der Wiese gespielt. Die lustigsten Wetten waren unter anderem, der Bau einer menschlichen Pyramide, rasenmähen mit der Schere und einen mit sämtlichen Gruppenleitern gefüllten Bulli über die Wiese schieben. Im Anschluss war allgemeines Wiese säubern und duschen angesagt.

Ausgeklungen ist der Abend dann mit den Lagernachrichten und die teilweise doch sehr erschöpften Kinder machten sich bettfertig.

Depp des Tages: Jonas Friede
Held des Tages: Julian

Nachtwache: Tobbes und Johannes; Brigitte und Maga